

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1889

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **30 (1889)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1889.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 9. Sonntagsbuchstabe F.
 Sonnenzirkel 22. Von Weihnachten 1888
 Binszahl der Römer 2. bis Herrensafm. 1889
 Epacte, Mdz. XXVIII. sindes 9 Wochen 5 Tage.

Jahresregent ist der Jupiter (♃).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 17. Febr.	Pfingstsonntag 9. Juni.
Fastnacht 3. März.	Dreifalt.-S. 16. Juni.
Aschermittw. 6. März.	Fronleichn. 20. Juni.
Ostersonntag 21. April.	Eidg. Bettag 15. Sept.
Auffahrt Chr. 30. Mai.	1. Advents. 1. Dez.










Quatember oder Fronsaßen.

1. Reminisc. 13. März.	3. Crucis 18. Septbr.
2. Trinitatis 12. Juni.	4. Lucia 18. Dezbr.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder		Waage	
Stier		Scorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		Mars	
Merkur		Jupiter	
Venus		Saturn	
Erde		Uranus	
Mond			

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März Morgens 10 Uhr 48 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni Morgens 6 Uhr 43 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. September Abends 9 Uhr 11 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezember Nachm. 3 Uhr 25 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1889 werden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen bei uns nur die beiden Mondfinsternisse gesehen werden.

Am 1. Januar ereignet sich eine totale Sonnenfinsterniß auf der Erde überhaupt von Abends 7 Uhr 37 Minuten bis Morgens 0 Uhr 4 Minuten des 2. Januars. Man wird sie in Nordamerika und im nordöstlichen Theile des großen Ozeans bemerken.

Am 17. Januar begibt sich eine partielle Mondfinsterniß von Morgens 4 Uhr 33 Min. bis 7 Uhr 34 Minuten. Um 6 Uhr 4 Min. erreicht sie ihren größten Betrag von $\frac{7}{10}$ des Monddurchmessers. Sie wird im westlichen Europa und Afrika und in Amerika beobachtet werden.

Am 28. Juni findet eine ringsförmige Sonnenfinsterniß statt, auf der Erde überhaupt von Morgens 6 Uhr 40 Minuten bis Nachm. 0 Uhr 28 Minuten. Dieselbe wird in der Südhälfte Afrika's, im südlichen Arabien und Vorder-Indien, im indischen Archipel, sowie im indischen Ozean und dem südöstlichen Theile des großen Ozeans sichtbar sein.

Am 12. Juli zeigt sich die zweite partielle Mondfinsterniß von Abends 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 39 Minuten. Sie hat ihren größten Betrag gleich dem halben Durchmesser des Mondes um 9 Uhr 28 Minuten und wird in Australien, Afrika, der Südhälfte Asiens und Europa gesehen werden.

Am 22. Dezember endlich begibt sich wieder eine totale Sonnenfinsterniß auf der Erde überhaupt von Vormittags 10 Uhr 50 Minuten bis Nachmittags 4 Uhr 6 Minuten. Man wird sie in der Nordhälfte Südamerika's, in Afrika, mit Ausnahme des nordwestlichen Theil's, und in Arabien wahrnehmen.